

"Nacht der Zupfmusik" am 28.3.2020 von 19.00 bis 23.00 Uhr in der Musikschule Schweinfurt

Zupfinstrumente in allen Variationen präsentiert der Fachbereich der Mandolinen-, Harfen- und Gitarrenlehrer an diesem Abend im Konzertsaal und fünf weiteren Räumen der Musikschule. Lichtinstallationen weisen den Weg zur Ausstellung der regionalen GitarrenbauerInnen Annette Stephany und Hermann Gräfe und zu ganz vielseitigen musikalischen Vorführungen.

Als Auftakt musizieren die Gruppen der Grundausbildung mit Gitarre, geleitet von Bettina Schönfelder-Zambrano.

Von der kleinen Oktavgitarre über die etwas zierlichere Terzgitarre bis zum Quintbass mit extra dicken Saiten verzaubert das Gitarrenensemble der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen unter der Leitung von Johannes Tappert mit vielfältigen Klängen.

Die Abteilung Zupfmusik der Musikschule hat ein Dauer-Abonnement beim Wettbewerb Jugend musiziert. Die Preisträger der letzten Jahre zeigen dies an diesem Abend, auch mit den Harfen solistisch und im Ensemble.

Die Zupforchester der Musikschule (Leitung: Carmen Thiergärtner und Roland Eckert) aus Schweinfurt und Gerolzhofen bringen die Mandolinen ins Spiel und runden somit das breite Spektrum gezupfter Klänge mit Musik von der Klassik zu Folklore ab.

Letztere ist die große Spezialität des Ensembles Catatumbo, bei dem José Antonio Zambrano als Leiter, Arrangeur und Komponist immer authentische Töne seiner südamerikanischen Heimat wirkungsvoll umzusetzen weiß.

Das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde Schweinfurt hat sich mit tollen Uraufführungen und innovativen Klassikprojekten einen Namen gemacht. Es präsentiert sich hier erstmalig mit seinem neuen Dirigenten David Stange und schlägt mit seiner Arbeit die Brücke von der Musikschule zum Erwachsenenmusizieren. Zum großen Finale demonstrieren Christine Eberherr und Sandro Ortloff virtuose Zauberklänge an der Harfe, dann lassen Canan Semel und die Lehrerband unter der Leitung von Dieter Trommler den Abend mit groovigen Arrangements und populären Songs ausklingen.

Man kann sich einige Stunden treiben lassen im Kaleidoskop der gezupften Klangfarben, für die Erfrischung zwischendurch sorgt die Verköstigung am Buffet mit Snacks und Getränken. Der Eintritt für den ganzen Abend ist frei, um eine Spende wird gebeten.